

Gespannt auf die Mutkurve

MOTORSPORT: Loris Prattes (17) aus Neuhemsbach startet im Renault Clio Cup

VON SEBASTIAN FUNDA

Am Wochenende heulen in Oschersleben zum Saisonstart des Renault Clio Cups Central Europe wieder die 220 PS starken Motoren auf. Mit dabei ist erstmals der Neuhemsbacher Nachwuchsfahrer Loris Prattes, der 2017 den Sprung als Vizemeister aus dem Dacia Logan Cup gewagt hat.

Bereits während der vergangenen Saison testete der 17-Jährige eifrig für seinen nächsten Schritt im Motorsport. Zur Auswahl stand der Ford Fiesta oder der Renault Clio. Am Ende überzeugte ihn die Fachkompetenz des Teams von Mathias Schläppi im Clio Cup. Zu Beginn des Jahres wurde der 90 PS Dacia Logan gegen den 220 PS Renault Clio mit sequenzieller Sechsgang-Schaltung eingetauscht.

„Wir hatten einige Teams ausprobiert, doch überzeugte uns am Ende das technische Verständnis, die sehr gute Betreuung und die Chemie mit Herrn Schläppi“, erklärte der Nachwuchsfahrer seine Entscheidung. „Während im Dacia Cup mehr Hobby-Fahrer unterwegs waren, wird es nun im Clio Cup deutlich professioneller und mehr zur Sache gehen“, sagt Prattes, der das Jahr im Logan jedoch nicht als Verschwendung sieht: „Es war ein wichtiges Lernjahr für mich und hat mir mehr gebracht, als weitere Jahre im Kartsport zu verbringen“, sagt er. Prattes ist nun glücklich über den Sprung in die Tourenwagen und trauert dem Formelsport kaum noch hinterher. „Mit den Tourenwagen hat man eher die Möglichkeit, später einmal einen Werksfahrer-Vertrag zu bekommen“, erläutert er sein langjähriges Ziel. Der 17-Jährige will sich aber weiterhin auch auf seine schulische Laufbahn konzentrieren. „Das Abi ist wichtig, wenn es mit dem professionellen Motorsport nicht klappen sollte“, weiß Prattes.

Harte, lange Trainingsstage liegen nun hinter ihm, in denen er sein Team bereits positiv mit seinem Wissen und Können überraschen konnte. So brannte der Schüler selbst mit gebrauchten Reifen immer noch starke



Loris Prattes (rechts) und Mathias Schläppi, Teamchef und Inhaber der Firma Race-Tec.

FOTO: PRIVAT

Zeiten in Hockenheim in den Asphalt und überzeugte selbst im Regen von Zandvoort.

Sieben Rennen umfasst der Clio Cup. Oschersleben kennt Prattes bereits wie seine Westentasche durch den Logan Cup, dessen acht Rennen ausschließlich dort ausgetragen werden. Bereits beim zweiten Rennen am 11. Juni erwartet Prattes ein Höhepunkt der Saison: Das Rennen in den Ardennen auf dem Circuit de Spa-Francorchamps mit der weltbekanntesten Mutkurve Eau Rouge und der Kessel-Graden sowie dem schnellen Linksknick Blanchimont. „Ich bin wirklich mal gespannt, wie es das erste Mal ist, durch Eau Rouge zu fahren“, sagt er, und seine Augen leuchten bereits jetzt. „Auch das Saisonfinale in

Hockenheim wird ein ganz spezielles Rennen im Rahmen der ADAC GT Masters“, sagt Prattes, der den Anspruch hat, die Rookie-Wertung an diesem Tag unter Dach und Fach zu bringen. Zudem möchte er „ein- oder zweimal unter den besten fünf sowie im Gesamtklassement am Ende unter den Top Ten sein“.

Ein Vorteil dürfte für den Neuling die Regel sein, dass die Rookies keinem Testverbot unterliegen. „Daher wollen wir schon noch versuchen, bevor es im dritten Rennen nach Dijon geht, dort einen Test zu absolvieren.“ Auch so werden die Rennwochenenden anders als zuvor ablaufen: „Freitags stehen zwei Trainingseinheiten an, ehe es samstags ins Qualifying geht. Hier positioniert man sich mit

der besten Zeit für das erste Rennen am Sonntag und mit der zweitbesten Zeit für das zweite Rennen“, erklärt der Neuhemsbacher, dem dieser Modus mit seinen konstanten Rennzeiten zugute kommt.

„Das Team war immer wieder erstaunt, dass ich meine Zeiten nach Anweisungen zulegen konnte und diese dann konstant beibehalten habe.“ Vor dem ersten Rennen am Sonntag hofft Prattes nur, „dass ich mich im Grenzbereich nicht drehe“, was bei dem Starterfeld von 40 einheitlichen und genormten Autos das Aus im Kampf um die Punkte bedeuten würde.

WEITERE INFOS

www.loris-prattes.de

SPORT-MAGAZIN

Kegeln: TSG-Team U14-Landesmeister

Der Nachwuchs der TSG Kaiserslautern hat sich bei den Landesmeisterschaften des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Sektion Classic, im Kegelcenter Mutterstadt gut in Szene gesetzt. Die TSG Kaiserslautern ging in der Disziplin U14 männlich mit 1664:1587 Kegeln vor dem KV Pirmasens als Sieger und Landesmeister von der Bahn. Es spielten David Wagner (444), Cedric Toigo (442), Mika Clemens (419) und Nico Becker (359). Bester Spieler der Lauterer war Stefan Reinle (569), Gastspieler beim KV Pirmasens. Ebenfalls Landesmeister wurde das TSG-U14-Team weiblich (1731) mit Mia Bauer (452), Nadine Roth (444), Sarah-Sophie Wagner (420) und Katharina Seifrin (415), das ohne Konkurrenz startete. Beide Mannschaften reisen zur Deutschen Meisterschaft. Am Samstag und Sonntag geht es bei den Landesmeisterschaften der Jugend in die zweite Runde. Auf der 12-Bahnen-Anlage im Classic-Treff Ludwigshafen werden die Einzelmeisterschaften der Disziplinen U18 männlich/weiblich und U14 männlich/weiblich sowie U10 männlich/weiblich ausgetragen. 32 Jugendliche kämpfen um die Landestitel, die Medaillen und die Startplätze bei den Deutschen Meisterschaften vom 2. bis 5. Juni in Ludwigshafen. Von der TSG Kaiserslautern dabei: Stefan Reinle (U18), Luca Bäcker, Nico Becker, Mika Clemens, David Wagner (U14), Katharina Seifrin, Sarah-Sophie Wagner, Lilly Müller (U14), Luca Bäcker, Nico Becker, Mika Clemens, David Wagner (U14) und Lisa Wagner (U10). |jedk

Leichtathletik: 147 Abzeichen für Spvgg NMB

Bei unserer Berichterstattung über die Sportabzeichen im Jahr 2016 wurde ein Verein falsch bezeichnet. Karen Müller, die Sportabzeichenbeauftragte des Landkreises Kaiserslautern, machte deutlich, dass die 147 Sportabzeichenräucher, die aufgeführt waren, nicht von der Spvgg Neunkirchen kommen, sondern dass der Verein Spvgg Neunkirchen, Mehlingen, Baalborn, kurz NMB, heißt. |huzl

ZAHLENSPIEGEL

Sportschießen

Schützenkreis Landstuhl
Luftgewehr - Auflage 2017, Kreisliga
3. Rundenkampf: SV Oberheim 1890, SV Oberheim II 886, SG Landstuhl I 881, SV Steinwenden I 876, SV Oberheim IV 845, SG Landstuhl II 838, SV Oberheim III 579
Tabelle: 1. SV Oberheim I 2670, 2. Oberheim II 2653, 3. SG Landstuhl I 2634, 4. SV Steinwenden II 2618, 5. Oberheim IV 2547, 6. SG Landstuhl II 2532, 7. Oberheim III 2298 - Einzelwertung: 1. Lothar Schütz 894, 2. Alexius Weber 890, 3. Gerlinde Weber 888, alle SV Oberheim, 4. Reinhard Krupp 888, SG Landstuhl, 5. Helmut Marhöfer 886, SV Oberheim - Tagesbeste: 1. Alexius Weber 298, 2. Gerlinde Weber 298, 3. Helmut Marhöfer 296, alle SV Oberheim. |jedk

Florian Wagner trumpt in Lorsch auf

KEGELN: TSG-ler Deutscher Meister

VON HERRMANN KOB

Sensationell der Auftritt von Florian Wagner von der TSG Kaiserslautern bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Keglerbundes Classic in Lorsch: Der 19-Jährige ging dort in der Disziplin Sprint als Deutscher Meister von der Bahn.

Nach dem Vereinsduell gegen Pascal Kappler (24:14), in dem sich Florian Wagner im Sudden Victory schon bärenstark zeigte, ging es im Achtelfinale gegen Erik Scholz vom TSV Schott Mainz (20:16) ebenfalls hammerhart zu. Im zweiten Satz mit einem katastrophalen Beginn zum Sudden Victory gezwungen, setzte sich auch hier der Lauterer durch.

Im Viertelfinale gegen Michel Baumgarten (214:211) vom SKV Manching (Bayern), dem ergebnisstärksten Duell dieser K.o.-Runde zog Florian Wagner mit dem letzten Wurf zum 2:0 nach Sätzen ins Halbfinale ein und befand sich damit schon in Greifweite zu einer Medaille. Im Halbfinale gegen Marco Teller vom KV Offenbach (1:1, 193:190) fiel die Entscheidung erneut beim Sudden Victory. Nach über neun Stunden Kampf und Spannung war es plötzlich soweit. Im Endspiel um die Goldmedaille zeigte Routinier Stefan Seitz vom KV Liedolsheim (19:14) im zweiten Satz Nerven, Florian Wagner punktete, erzwang das Sudden Victory und siegte. Völlig entkräftet brauchte es eine



Deutscher Meister: Florian Wagner. FOTO: PRIVAT

Weile, bis Wagner wieder Herr seiner Sinne war. Tief Luft holend freute er sich riesig: „Ich bin nach Lorsch gefahren ohne große Erwartungen. Schon der Start war für mich etwas Besonderes, und wenn überhaupt wollte ich die erste K.o.-Runde überstehen. Als Deutscher Meister von der Bahn zu gehen, bedeutet mir persönlich unglaublich viel. So richtig kann ich das noch nicht glauben und realisieren, was ich da geschafft habe. Ich konnte die Stimmung richtig aufsaugen und die Atmosphäre genießen.“ Sein Dankeschön ging an alle TSG-ler, die vor Ort waren, sowie Betreuer Pascal Nikiel und Trainerin Margit Welker, Andreas Nikiel und Christine Nikiel, die ihn seit seinen ersten Schritten auf der Bahn betreuen und trainieren.

Nach der Qualifikation schied Landesmeisterin Teresa Whitfield gegen Titelverteidigerin Pia Welhing (0:2, 195:181) vom SV Weidenstetten in der ersten K.o.-Runde aus. In der Disziplin Tandem-Mixed schieden Stefan Held und Pascal Nikiel, die nach der Qualifikation auf Platz zwei lagen, in der darauffolgenden Runde gegen Tanja Bock und Mike Killadt vom KV Dortmund (0:2, 236:256) aus. |jedk

BADMINTON

Heinrich-Heine-Schüler international am Ball

Einige Badmintonspieler des Heinrich-Heine-Gymnasiums Kaiserslautern sorgten bei nationalen und internationalen Veranstaltungen für Aufsehen.

Emma Moszczyński vom Horner TV bewies ihre Zugehörigkeit zur europäischen Spitze im Altersbereich U17 durch den Finaliegang beim Sechsnationen-Turnier im dänischen Kolding. Beim Treffen der sechs stärksten europäischen Badmintonnationen räumte sie auf dem Weg dahin mit ihrer deutschen Partnerin im Halbfinale die an Position eins gesetzten Däninnen in einer harten Dreisatzpartie aus dem Weg, musste dann aber im Finale die Überlegenheit der nächsten dänischen Doppelpaarung anerkennen. Im Mixed erreichte Emma Moszczyński das Viertelfinale.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U22 in Saarbrücken überzeugte mit Felix Hammes (SV Fischbach) ein weiterer Schüler der Kaiserslauterer Eliteschule des Sports. Allerdings musste er im Herreneinzel, seiner eigentlichen Spezialdisziplin, im Viertelfinale gegen den späteren Meister in drei umkämpften Sätzen die Segel streichen. Doch dafür hielt sich Felix Hammes, der noch der Jugendklasse angehört, im Doppel an der Seite seines Bonner Partners mit dem Gewinn der Bronzemedaille schadlos. Eine weitere Viertelfinalplatzierung gelang dem Fischbacher Lukas Junker im Mixed, Lea Schwarz und Lena Germann, beide ebenfalls vom SV Fischbach, kämpften sich im Dameneinzel bis ins Achtelfinale. |jgu

Die 40-Punkte-Marke im Visier

FUSSBALL: In Pfeddersheim will Morlautern weiter für den Klassenverbleib arbeiten

Nur noch zwei Zähler fehlen dem Fußball-Oberligisten SV Morlautern bis zur magischen 40-Punkte-Marke. Mit einem Sieg am Samstag bei der TSG Pfeddersheim wäre diese im Hinblick auf den Klassenverbleib so wichtige Marke nicht nur erreicht, sondern sogar überschritten (Anpfiff: 15.30 Uhr).

Groß war die Erleichterung der Spieler, Verantwortlichen und Anhänger des SV Morlautern nach dem 2:1 am vergangenen Mittwoch gegen die TuS

RW Koblenz. Nach drei bitteren Niederlagen in Folge konnte der SVM wieder jubeln. Auch wenn der Sieg am Tabellenplatz der Morlauterer nichts änderte – weiterhin stehen sie auf Rang 13 –, so haben sich die Dinge im Abstiegskampf doch zu ihren Gunsten verändert. Ist doch ihr Vorsprung gegenüber dem direkten Verfolger Jägersburg von einem auf vier Punkte angewachsen. Die Saarländer zogen nämlich am Mittwoch in ihrer Heimpartie gegen den SC Hauenstein mit 0:2 den Kürzeren und verloren so

Boden im Kampf um den Klassenverbleib.

Doch auch dem Schneider ist der SVM noch nicht. „Wir brauchen noch einen Dreier“, sagte der Morlauterer Assistenzcoach Uwe Degel am Mittwoch nach dem Spiel gegen Koblenz. In seine Freude über den Sieg mischte sich auch Zuversicht im Hinblick auf die Partie gegen Pfeddersheim, eine Mannschaft, die zwei Plätze und vier Punkte vor Morlautern rangiert. „Auch gegen diesen Gegner“, so Degel, „können wir gewinnen.“ |jkn

Seit über 40 Jahren die erste Adresse für Wintergärten, Überdachungen, Vordächer, Beschattungen, ALLES AB WERK!

Blieskastel / Abweiler
Tel. 0 68 03 / 4 69 | www.wintergarten-neu.de

Saisonende
Abverkauf aller Kaminöfen in unserer Ausstellung!
SASCHA BÖHMER
Radikal reduziert!
Kachelöfen • Kamine
Kaminstudio Ramstein
Tel. 06371 6138-0
Ludwig-Erhard-Str. 6, 66877 Ramstein
Sonderöffnungszeiten:
Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag: 13.00 bis 18.00 Uhr*
*Sonntag ist verkaufsoffen!
www.sascha-boehmer.de

Besuchen Sie uns auf der Leistungsschau Ramstein 29./30. April

Im Haus des Bürgers

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di., Do. 10-18 Uhr,
Sa. 10-14 Uhr sowie nach Vereinbarung
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
PLAMECO-Fachbetrieb Mayer, Burgstraße 15
67659 Kaiserslautern, Telefon 0631/31043476

Volksbank Glan-Münchweiler eG
sympathisch und kompetent

Einladung zur Vertreterversammlung

Unsere ordentliche Vertreterversammlung findet am **Dienstag, dem 16. Mai 2017, 20 Uhr**, in der Kurpfalzhalle in Nanzdietschweiler statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016 und Vorlage des Jahresabschlusses 2016
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung, Erklärung des Aufsichtsrates hierzu und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2016
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2016
7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung bezüglich § 22 (7) Vergütung des Aufsichtsrates
10. Beschlussfassung über die Änderung der Wahlordnung zur Vertreterversammlung (Listenvorschlag)
11. Verschiedenes

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht des Aufsichtsrates liegen zwei Wochen vor der Vertreterversammlung während der üblichen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Genossenschaft zur Einsicht der Mitglieder aus.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 43 a GenG lediglich die gewählten Vertreter, die eine Ausweiskarte besitzen, stimmberechtigt sind.

Glan-Münchweiler, 28. April 2017

VOLKSBANK Glan-Münchweiler eG
Der Vorstand
Mack Dietrich

Kontakte-Modelle

HANIA immer Lust - a. Japan! rassist - wild & lustig
Drei-Personen-Modelle Neu in KL

Anja www.ladies.de
Erotik-Star aus Polen, tabulos
Nur bis Sa. in KL 0179/8770419

WO MAN EINKEHRT
steht im LEO, wo sonst!

LEO - DAS FREIZEITMAGAZIN FÜR DIE PFALZ!

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

Geistig behinderte Menschen denken und fühlen wie andere auch. Und wer genau hinhört, findet sogar eine Menge Gemeinsamkeiten.
Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., 35020 Marburg, www.lebenshilfe.de